

FUSSBALL

Dos Santos geht nach Brasilien

Eduardo Dos Santos verlässt den Challenge-League-Verein Wohlen aus familiären Gründen und kehrt in sein Heimatland zurück. Der brasilianische Stürmer stiess im Sommer von Vaduz zu Wohlen, bestritt in dieser Saison elf Spiele und erzielte dabei zwei Tore. (si)

Jetzt anmelden

Das vierte Aktiv-Hallenturnier in Triesen finden vom Mittwoch, 30. November bis Sonntag, 4. Dezember 2005 wiederum in der Dreifachturnhalle in Triesen statt. Das Turnier wird von der Hestromada FFG organisiert. Wie im vergangenen Jahr wird in den Kategorien Aktive, Damen und Senioren gespielt. Anmeldungen werden ab sofort online unter www.hestromada.li oder mit dem zur Verfügung stehenden Anmeldeformular (vom Internet heruntergeladen) unter der angegebenen Adresse entgegengenommen. Infos und Anmeldung sind auch bei Dieter Roth (+423/7917052) oder Claudio Ferro (+423/7917050) erhältlich. Wer sich noch nicht angemeldet hat, sollte dies schnellstmöglich tun, denn Anmeldeschluss ist am Montag, 14. November. (PD)

Oliver Bierhoff bleibt Manager

Oliver Bierhoff wird auch nach der Heim-WM als Manager der deutschen Nationalmannschaft wirken. Der Matchwinner des EM-Finals 1996 einigte sich mit dem Geschäftsführenden DFB-Präsidenten Theo Zwanziger per Handschlag auf eine Vertragsverlängerung bis 2008 oder 2010. (si)

Ibrahmovic bis 2010 bei Juve

Der schwedische Teamspieler Zlatan Ibrahimovic hat seinen Vertrag bei Juventus Turin um zwei Jahre bis 2010 verlängert. Das Gehalt verdreifachte sich durch die Unterschrift laut Angaben der römischen Tageszeitung «La Repubblica» auf jährlich 4,5 Millionen Euro. (id)

Turniersieg in Griffnähe

Schweiz Eishockey-Nati gewann zum vierten Mal in Folge gegen Deutschland

HANNOVER - Das Eishockey-Nationalteam grafft am Deutschland-Cup nach dem Turniersieg. Die Schweizer besiegten in Hannover Deutschland 2:1 und können sich am Samstagabend mit einem Erfolg gegen die USA vorzeitig den Pokal sichern.

Die Schweizer realisierten die Vorentscheidung zu Beginn des zweiten Abschnitts. Daniel Steiner gelang mit einem Flachschiess aus spitzem Winkel in der 23. Minute in Überzahl das Führungstor. Zwei Jahre lang hatte Steiner in der Nationalmannschaft kein Tor mehr markiert; am Deutschland-Cup gelangen ihm innerhalb von 28 Stunden gleich drei Treffer (zwei am Donnerstag gegen die Slowakei). Viktor Stancescu erhöhte in seinem erst zweiten Länderspiel lediglich 346 Sekunden nach Steiners Führungsgoal dank energischem Nachsetzen auf 2:0.

Danach geriet der Schweizer Sieg erst im Finish nochmals in Gefahr: 58 Sekunden vor Schluss verkürzte Christoph Ullmann auf 1:2, nachdem der deutsche Coach Greg Poss Torhüter Jung durch einen weiteren Stürmer ersetzt hatte. Zum Ausgleich reichte es den Deutschen aber nicht mehr.

Deutschland ineffizient

Deutschland verlor zum vierten Mal hintereinander ein Länderspiel gegen die Schweiz, weil es viel weniger effizient agierte als am Dienstagabend beim stimmungsvollen 7:2-Sieg über die USA. Vielleicht hemmte die enttäuschende Kulisse



Die Schweizer Eishockey-Nationalmannschaft hatte die deutschen Angreifer fest im Griff.

die Gastgeber: Im Gegensatz zu Mannheim, wo die Halle jeweils fast voll war, kamen in Hannover nur gut 2000 Zuschauer in die Arena. Im Startabschnitt hätten die Deutschen die Partie durchaus in eine andere Bahn lenken können. Ein Schweizer Rückstand nach 20 Minuten hätte dem Spielverlauf entsprochen. Am Samstag reicht dem Schweizer Team von Ralph

Krueger ein Erfolg gegen die USA (Spielbeginn 18.00 Uhr) zum Turniersieg, weil das zuvor noch unbesiegte Kanada am Freitagnachmittag überraschend der Slowakei 0:4 unterlag. Die Kanadier wurden ein Opfer des Spielplans: Sie mussten am Donnerstagabend in Mannheim (4:1-Sieg gegen die USA) und bloss 19 Stunden später in Hannover antreten. Die Reise absolvierten

die Kanadier mitten in der Nacht im Zug. (si)

Deutschland-Cup. Gestern spielten

Slowakei - Kanada	4:0 (1:0, 2:0, 1:0)
Deutschland - Schweiz	1:2 (0:0, 0:2, 1:0)

Rangliste: 1. Schweiz 3/7 (7:5), 2. Kanada 3/5 (6:6), 3. Deutschland 2/3 (8:4), 4. Slowakei 2/3 (6:4), 5. USA 2/0 (3:11)

Die weiteren Spiele. Samstag. In Hannover: Deutschland - Slowakei (14.30 Uhr), USA - Schweiz (18.00) - Sonntag. In Hannover: Deutschland - Kanada (14.30 Uhr), Slowakei - USA (18.00 Uhr).

RESULTATE UND TERMINE

Eishockey: Nationalliga Österreich

10. Runde			
EHC Feldkirch 2000 - EV Zeltweg	Sa	19.30	
EHC Lustenau - Kapfenberg	Sa	19.30	
EHC Bregenzwald - Wiener Eislöwen-Verein	Sa	19.30	
11. Runde:			
EHC Feldkirch 2000 - Kapfenberg	So	18.00	
EC-TREND Dornbirn - EV Zeltweg	So	17.30	
EHC Lustenau - Wiener Eislöwen-Verein	So	17.30	
The Red Bulls Salzburg - EHC Bregenzwald	So	17.30	

1. EHC Feldkirch 2000	9	30:17	14
2. EC-TREND Dornbirn	9	35:29	12
3. EV Zeltweg	9	33:28	11
4. The Red Bulls Salzburg	9	31:26	10
5. Kapfenberg	9	26:26	10
6. EK Zell am See	8	34:33	9
7. EHC Lustenau	8	27:34	7
8. EHC Bregenzwald	8	25:34	7
9. Wiener Eislöwen-Verein	9	36:50	7

Eishockey: NHL

National Hockey League: Vancouver Canucks - Colorado Avalanche (mit David Acobich/25 Paraden) 3:5. Pittsburgh Penguins - Montreal Canadiens (mit Mark Streit) 3:2 n.P. Boston Bruins - Ottawa Senators 2:5. Philadelphia Flyers - New York Islanders 3:2. Tampa Bay Lightning - New York Rangers 2:5. St. Louis Blues - Chicago Blackhawks 2:4. Nashville Predators - Dallas Stars 5:3. Phoenix Coyotes - Calgary Flames 3:4.

Squash: NLA

Nationalliga A. Männer. 4. Runde: Kriens - Grasshoppers 2:2. Cham - Vaduz 0:4. SC Langnau a.A. - Luzern 4:0. Ruderbach - Schlieren 2:2.
Rangliste: 1. SC Langnau a. A. 4/12. 2. Vaduz 4/9. 3. Winterthur 3/7. 4. Cham 4/7. 5. Ruderbach 3/4. 6. Schlieren 4/4. 7. Kriens 3/1. 8. Grasshoppers 4/1. 9. Luzern 3/0.

Basketball: NBA

National Basketball Association: Atlanta Hawks - Los Angeles Clippers 95:102. Miami Heat - Houston Rockets 88:84. Phoenix Suns - Detroit Pistons 104:111.

Radi: Sechstagerrennen München

München. Sechstagerrennen. Stand nach der 1. Nacht: 1. Robert Slippens/Danny Stam (Ho) 53. 2. eine Runde zurück: Erik Zabel/Robert Bariko (De) 61. 3. Bruno Risi/Kurt Betschart (Sz) 33. 4. Scott McCrory/Matthew Gilmore (Au/Be) 30. 5. zwei Runden zurück: Franco Marvulli/Marco Villa (Sz/It) 30. 6. Guido Fulst/Leif Lampeter (De) 27.

Golf: Qualifikation zur Europa-PGA-Tour

Ben Roque (Sp). Qualifikation zur PGA European Tour 2006 (auf 2 Plätze/je Par 72). Stand nach der 2. von 6 Runden: 1. Tom Whitehouse (Eng) 136 (70/66). 2. Robert Rock (Eng) 138. 3. David Griffiths (Eng). Louis Oosthuizen (SA) und Benoit Telleria (Fr) je 139. - Freier: 84. André Bossart (Sz) 149 (75/74). - 155 klassiert; die ersten 30 plus Schlaggleiche erhalten die Tourkarte für 2006.

Bob: Weltcup-Rennen in Calgary

Calgary (Ka). Weltcup. Frauen: 1. Sandra Kiriahi/Anja Schneiderhan (De) 1:13.36 Sekunden. 2. Shauna Rohbock/Valerie Fleming (USA) 3:0.68 zurück. 3. Helen Upperton/Heather Moyse (Ka) 1) 0.82. - Freier: 15. Sabina Hafner/Rapila Sterki (Sz) 1:16.7; 16. Maya Bamert/Fabienne Meyer (Sz) 2) 1:17.

Eisstocksport: Shorttrack, Weltcup

Berlin (It). Shorttrack. Weltcup. Männer. 1500 m: 1. Apolo Anton Ouno (USA) 2:27.716. 2. Lee Ho-Suk (SKor) 2:27.786. 3. Charles Hamelin (Ka) 2:27.982. - WC-Stand (3/4): 1. Ahn Hyun-Soo (SKor) 295 Punkte. 2. Ouno 294. 3. Ho-Suk 293. Frauen. 1000 m: 1. Jia Jun-Yu (SKor) 2:33.578. 2. Choi Eun-Kyung (SKor) 2:33.779. 3. Yang Yang A (China) 2:33.853. - WC-Stand (2/4): 1. Jun-Yu 297. 2. Yang A 293. 3. Byun Chun-Sa (SKor) 292.

Löwen und Tiger kommen

Mit dem Volksblatt gratis zum Spiel Feldkirch - Kapfenberg

FELDKIRCH - Zweimal Heimrecht geniesst der EHC Feldkirch 2000 an diesem Wochenende in der Eishockey-Nationalliga. Volksblatt-Leser sind beim Kauf einer Samstagkarte (gegen Zeltweg) bei der Partie am Sonntag gegen Kapfenberg hautnah und gratis mit dabei!

• Heinz Zächbauer

Nachdem es beim letzten Spiel in Zell am See nur für einen Punkt gereicht hat, geht es für den EHC Feldkirch 2000 an diesem Wochenende um die Verteidigung der Tabellenführung. Die Cracks von Feldkirch-Headcoach Tom Pokel empfangen in der Voralberghalle am Samstag um 19.30 Uhr den derzeitigen Dritten, die Zeltweger Löwen.

Die Montfortstädter sind vor eigenem Publikum in dieser Saison noch ungeschlagen, doch die Steirer sind ein Gegner, der nicht zu unterschätzen ist: Die erste Begegnung gegen Feldkirch haben sie auf eigenem Eis nur knapp verloren und sinnen auf Revanche.

Am Sonntag sind dann um 18 Uhr die Ictigers aus Kapfenberg zu Gast in Feldkirch. Kapfenberg ist bis jetzt die einzige Mannschaft, die es innerhalb der regulären Spielzeit geschafft hat, den EHC ohne Punkte nach Hause zu schicken.

Drei VIP-Karten werden verlost

Jeder Liechtensteiner, der am Samstag gegen den EV Zeltweg ins Feldkircher Stadion kommt und einen Kupon des Liechtensteiner Volksblattes dabei hat, bekommt mit diesem einen Gratintritt für

die Sonntagspartie gegen Kapfenberg. Zudem werden unter allen Zuschauern, die mit einem Volksblatt-Talon beim Kapfenberg-Match anwesend sind, drei VIP-Karten für eines der folgenden Meisterschaftsspiele des EHC Feldkirch 2000 verlost.

Dornbirn muss nur einmal ran

Der EC Dornbirn kommt auch beim zweiten Doppelwochenende der Nationalliga in den Genuss, nur ein Spiel absolvieren zu müssen. Da die Komma-Truppe heute Samstag spielfrei ist, kann sie mor-

gen Sonntag (17.30 Uhr) mit frischen Kräften im Dornbirner Messtadion gegen den EV Zeltweg antreten. Dies kommt den Bulldogs natürlich gelegen, da die Steirer eine starke Mannschaft sind, was Fend und Co. bei der 1:5-Niederlage in Zeltweg schmerzhaft erfahren mussten. Doch diemal wollen sich die Dornbirner anders präsentieren: «Wir müssen geduldig und diszipliniert spielen, auf unsere Chancen warten und diese dann auch verwerten», gibt Coach Michael Komma das Rezept zum Erfolg gegen Zeltweg aus.

Gratis-Eintritt für VOLKSBLATT-Leser

Gegen Vorlage dieses Gutscheins an der Abendkasse erhalten Sie am Samstag, den 12. November 2005, eine Gratis-Sitzplatzkarte für das Spiel EHC Feldkirch 2000 - Kapfenberg am Sonntag, den 13. November.

Name: _____

Strasse: _____

Ort: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Waren Sie zu VEU-Zeiten Feldkircher Eishockey-Fan?

SPORT IN KÜRZE

BMW kauft sich von Villeneuve frei

FORMEL 1 - Nach Angaben der finnischen Sportzeitung «Veikkaaja» hat sich das BMW-Formel-1-Team aus dem Vertrag mit dem kanadischen Ex-Weltmeister Jacques Villeneuve freigekauft. Der aus dem Sauber-Team hervorgegangene deutsche Rennstall soll dafür 15 Millionen Dollar auf den Tisch gelegt haben. Angeblich soll unter anderem der Österreicher Alexander Wurz als Kandidat für ein BMW-Cockpit gelten. (id)

«Fünf Freunde»

OLYMPIA - «Fünf Freunde» sind die Maskottchen für die Olympischen Sommerspiele 2008 in Peking. Die Kinderfiguren mit den Namen Beibei (Fisch), Jingjing (Panda), Huanhuan (Olympisches Feuer), Yingying (Antilope) und Nini (Schwalbe) wurden 1001 Tage vor Beginn der 29. Sommerspiele in der chinesischen Hauptstadt vorgestellt. (si)

Vaclair länger out

EISHOCKEY - Der NLA-Leader HC Lugano muss möglicherweise längere Zeit auf Verteidiger Julien Vaclair verzichten. Bei seiner Verletzung soll es sich um einen Leistenbruch handeln. Nach einer weiteren Untersuchung am Montag wird entschieden, ob er operiert werden muss. Noël Guyaz fehlt den Tessinern weitere zwei Wochen; der Defensivspieler leidet an einem Teilriss einer Sehne im Knie. (si)